

Vertrag unterzeichnet

Fischereiverein will Kiesteiche renaturieren

Schladen. Der Fischereiverein Schladen hat die Nachnutzung des Geländes mit den Kiesteichen und dem Gebäude der Cemex in Isingerode gesichert. Bis zur endgültigen Übernahme hat der Verein einen Pachtvertrag erhalten. Der Landkreis Wolfenbüttel wird die Renaturierung baldmöglichst abnehmen. Dann kann das Objekt gekauft werden und somit Eigentum des Vereines werden.

Diese erfreuliche Nachricht überbrachte der Vorsitzende Uwe Deutsch bei der Jahreshauptversammlung. Auch die Zufahrt zur B 82 ist an den Fischereiverein übertragen worden, bisher war Salzgitter-Flachstahl der Nutzer. Einstimmig beschloss die Versammlung, in diesem Jahr das Gebäude zu sanieren sowie das Dach zu isolieren. Dafür musste der Haushalt mit einem Darlehen belastet werden.

Die Kantine wird ehrenamtlich geführt und mit 720 Euro entschädigt. Im vergangenen Jahr wurde aus den Vereinsgewässern 2,7 Ton-

■ AUF EINEN BLICK

Name: Fischereiverein Schladen

Vorsitzender: Uwe Deutsch

Kontakt: (0 53 35) 60 76

Mitglieder: 368 (-31)

Termine: Gemeinschaftsangeln (28. April), Nachtangeln (10. August), Spanferkelessen (3. Oktober)

nen Fisch gefangen. Als neuen Gewässerwart wählte die Versammlung Horst Bode. Für einen Sportfischereilehrgang ab dem 5. Oktober können sich Anfänger ab dem 13. Lebensjahr beim Vorstand anmelden. Für langjährige Mitgliedschaft wurden Nils Anhuth, Olliver Bertram, Ingo und Holger Gunkel, Wolfgang Haas, Andreas Ramscheid (alle 15 Jahre), Günter Bartzke, Marco Hütten, Herbert Keune (alle 25 Jahre), Horst Bode (40 Jahre), Horst Schindler (50 Jahre) und Bernd Schrader (50 Jahre und Ehrenmitglied) geehrt. *heh*



Die Geehrten des Fischereivereines (v.li.): Uwe Deutsch, Bernd Schrader, Günter Bartzke, Horst Bode, Horst Schindler und Michael Müller.

Foto: Hohaus



23.03.13